Objekt:	Promenadenkleid mit zugehörigem Hütchen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1975-81

Beschreibung

Für diese prunkvolle Robe aus schwerem, schillerndem Seidenmoiré hat man sich neuester Erfindungen bedient: Das kräftig leuchtende Blau wurde durch synthetische Farbstoffe erzielt, die in dieser Zeit entdeckt worden waren, für die Verarbeitung des auf einem mechanischen Webstuhl hergestellten Stoffes kam eine der frühen Nähmaschinen zum Einsatz und selbst die Krinoline aus dünnen Stahlreifen, die den raumgreifenden Rock in Form hielt, war eine Errungenschaft des Industriezeitalters. In der Keilform des nachschleppenden Rockes kündigt sich schon die Silhouette der folgenden Jahre an, in denen die künstliche Betonung des Gesäßes zu einem Leitmotiv der Damenmode werden sollte.
Das Promenadenkleid ist im Modemuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide (Moiré, Atlas, Taft), Fransenborte
Maße:	Rocklänge: 132 cm; Länge Oberteil: 70 cm; Taillenumfang: 68 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1867
	wer	
	wo	England

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Modemuseum im Schloss Ludwigsburg
	wo	

Schlagworte

- Damenkleidung
- Damenmode
- Kleidung
- Kopfbedeckung
- Textilie

Literatur

- Y, Rainer (2005): Frauen im Käfig: Die Krinolinenmode. In: Schlösser Baden-Württemberg